

Rundschreiben an alle Fachschaften WVR im Juli 2008

- 1 Für abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die nach dem 31.12.2007 angeschafft oder hergestellt werden, ist die degressive Abschreibung nicht mehr zulässig.
Es wird ausschließlich linear über die gewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.
- 2 Die Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter entfällt ab dem 01.01.2008.
- 3 Mit geringwertigen Wirtschaftsgütern ist ab dem 01.01.2008 wie folgt zu verfahren:
 - 3.1 Selbstständig nutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, sind im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr in voller Höhe als Aufwand zu verbuchen, wenn deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150,00 € nicht übersteigen.
 - 3.2 Für alle selbstständig nutzbaren, beweglichen Wirtschaftsgüter eines Geschäftsjahres deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150,00 € aber nicht 1.000,00 € übersteigen ist ein Sammelposten zu bilden. Dieser Sammelposten wird pauschal mit 20 % pro Jahr (also über einen 5-Jahres-Zeitraum) abgeschrieben. Dabei ist unerheblich, in welchem Monat die einzelnen Wirtschaftsgüter erworben werden. Scheidet ein Wirtschaftsgut aus dem Sammelposten aus (nachträgliche Entnahmen/Veräußerungen oder Verlust) so beeinflusst dies den Wert des Sammelpostens nicht.
Für jedes Geschäftsjahr ist ein gesonderter Sammelposten zu bilden.
Die Verbuchung der geringwertigen Wirtschaftsgüter erfolgt auf dem Konto 0890, das die Bezeichnung „Sammelposten geringwertige Wirtschaftsgüter“ trägt. Zur Abschreibung des Sammelpostens wird das Konto 6540 „Abschreibung auf Sammelposten geringwertige Wirtschaftsgüter“ verwendet.
Das Konto 0790 „Geringwertige Anlagen und Maschinen“ wird ersatzlos gestrichen.
- 4 Beispiele
 - 4.1 Eine Unternehmung kauft im Mai 2008 vier Laptops zu Anschaffungskosten von je 600,00 € netto auf Ziel.

Buchung der Anschaffung:

0890	2.400,00	an	4400	2.856,00
2600	456,00			

- 4.2 Am 09.06.2008 erwirbt die Unternehmung eine Maschine auf Ziel. Der Nettopreis beträgt 1.020,00 €. Am 12.06.2008 erfolgt die Überweisung des Rechnungsbetrages unter Abzug von 2 % Skonto.

Buchung des Einkaufs:

0720	1.020,00	an	4400	1.213,80
2600	193,80			

Buchung der Bezahlung und Umbuchung auf 0890:

4400	1.213,80		0720	20,40
			2600	3,88
			2800	1.189,52
0890	999,60	an	0720	999,60

Im Laufe des Jahres 2008 erwirbt die Unternehmung weitere geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von insgesamt 12.000,40 €. Die Verbuchung erfolgt in jedem einzelnen Fall auf dem Konto 0890.

4.3 Bilanzansatz des Sammelpostens geringwertige Wirtschaftsgüter zum 31.12.2008 und vorbereitende Abschlussbuchung:

AHK	15.400,00	(2.400,00 + 999,60 + 12.000,40)
- Abschreibung (linear 20 %)	<u>3.080,00</u>	
Bilanzansatz der GWG des Jahres 2008	12.320,00	

Vorabschlussbuchung und Abschlussbuchung am 31.12.2008:

6540	3.080,00	an	0890	3.080,00
8010	12.320,00	an	0890	12.320,00

4.4 Am 10. August 2009 wird während einer Ausstellung ein Laptop, der im Jahr 2008 beschafft wurde, gestohlen. Ein zweiter wird zum Nettoverkaufspreis von 500,00 € gegen Barzahlung verkauft.

Erfassung des Abgangs am 10. August 2009:

Es erfolgt keine Buchung des Abgangs. Der Abgang wird lediglich im Anlagenverzeichnis vermerkt.

Buchung des Verkaufs:

2880	595,00	an	5410	500,00
			4800	95,00
5410	500,00	an	5460	500,00

Das Unternehmen kauft im September 2009 einen neuen Laptop für 800,00 € netto auf Ziel und gibt einen gebrauchten Laptop (Anschaffung im Mai 2008) für 300,00 € in Zahlung.

Buchung des Kaufs des neuen Laptops:

0890	800,00	an	4400	952,00
2600	152,00			

Inzahlunggabe des alten Laptop und Rechnungsausgleich durch Banküberweisung:

4400	357,00	an	5410	300,00
			4800	57,00
5410	300,00	an	5460	300,00
4400	595,00	an	2800	595,00

Im Laufe des Jahres 2009 erwirbt die Unternehmung weitere geringwertige mit Anschaffungskosten von insgesamt 10.200,00 €.

Die Verbuchung erfolgt in jedem einzelnen Fall auf dem Konto 0890.

4.5 Vorabschlussbuchungen und Abschlussbuchungen am 31.12.2009:

Abschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter des Jahres 2008:

6540 3.080,00 an 0890 3.080,00

Abschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter des Jahres 2009:

6540 2.200,00 an 0890 2.200,00

Aktivierung des Sammelpostens geringwertige Wirtschaftsgüter:

8010 18.040,00 an 0890 18.040,00

NR:	GWG (2008)	GWG (2009)	Summe
AHK	15.400,00	11.000,00	
Abschreibung 2008	3.080,00	-	
Abschreibung 2009	3.080,00	2.200,00	
Bilanzansatz	9.240,00	8.800,00	18.040,00

5 Umsetzung im Unterricht

Diese Änderungen sind im Unterricht folgendermaßen zu berücksichtigen und haben folgende Auswirkungen auf die Abschlussprüfung:

Ab dem Schuljahr 2008/2009 gelten für alle Jahrgangsstufen der Fachoberschule und der Berufsoberschule die neuen Regelungen. Auch die Abschlussprüfung (Fachabitur und Abitur) im Jahr 2009 berücksichtigt die neuen Regelungen.

Hinweis: Im Unterricht ist zu problematisieren, dass mit diesen Änderungen die periodengerechte Erfolgsermittlung nur noch eingeschränkt gegeben ist.

Hinweis zum Kontenrahmen:

Durch die gesetzliche Neuregelung werden Änderungen im Kontenrahmen nötig. Den neuen Kontenrahmen finden Sie im Anhang.

Juli 2008